

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 4 (2011)

Heft: 10

Artikel: Verstärkung der Information der NAZ im Ereignisfall

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

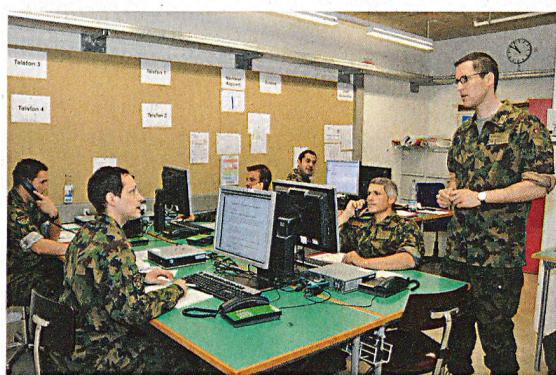
Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innovatives Milizmodell

Verstärkung der Information NAZ im Ereignisfall

Während der ersten Tage nach dem Unfall im japanischen Kernkraftwerk Fukushima wurde der Bereich Information der NAZ durch Mitglieder der militärischen Einheit Stab BR NAZ verstärkt. Die Aus- und Weiterbildung der Sektionsangehörigen ist einer von drei Faktoren, welche die Grundlage für den erfolgreichen Einsatz bildeten.



Angehörige des FGG5 betreiben während einer Übung das Informationstelefon.

Im militärischen Stab Bundesrat Nationale Alarmzentrale (Stab BR NAZ) bildet die Sektion Information das Führungsgrundgebiet 5. In Ereignisfällen erweitert diese Alarmformation den Fachbereich Information der NAZ im Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS zu einer personell starken, gut ausgebildeten und ausgerüsteten Krisenkommunikationsstelle.

Drei Erfolgsfaktoren sind dafür verantwortlich, dass die Sektion im Echtfall ihre Leistungen aus dem Stand und in der geforderten Qualität erbringen kann: Erstens ist dies die Auswahl der Sektionsangehörigen. Die rund 20 Sektionsangehörigen haben zivil eine Ausbildung im Kommunikationsbereich absolviert und sind in den Medien oder der Unternehmenskommunikation tätig. Sie müssen sich um eine Aufnahme bewerben und sich persönlich vorstellen. Fachwissen und Motivation sind entscheidende Faktoren bei der Auswahl.

Ziviles Wissen der Milizsoldaten nutzen

Der zweite Erfolgsfaktor ist die regelmässige Aus- und Weiterbildung. Statt eines einzigen, dreiwöchigen Wiederholungskurses absolviert der Stab BR NAZ drei über Jahr verteilt, einwöchige WKS. Geschult werden die anzuwendenden Prozesse, die Besonderheiten der Notfall- und Krisenkommunikation sowie inhaltliches Fachwissen. Ein spezielles Augenmerk gilt der Entwicklung eines klaren Rollenverständnisses als Sprecher, der mittels vorgegebener Sprachregelungen die Botschaften der NAZ den Medien vermittelt. In mehreren realitätsnahen Übungen

pro WK wird schliesslich die notwendige Routine aufgebaut. Die WKS werden von der «zivilen» NAZ mit grossem Zeitaufwand vor- und nachbereitet. Die Wissensvermittlung bedient sich innovativer Formen wie Gruppenarbeiten, E-Learning und Wissensspielen und bindet die Sektionsmitglieder eng ein. Für die Ausbildung, die Ausgestaltung der Arbeitstechniken und die Weiterentwicklung der Einsatzmittel sind die zivilen Kenntnisse der Milizsoldaten von unschätzbarem Wert und werden konsequent genutzt.

Schliesslich führen flache Hierarchien und das Übertragen von Verantwortung zu hoher Leistungsbereitschaft. Unabhängig vom militärischen Rang bringen Mitglieder der Sektion Information ihr ziviles Fachwissen aktiv ein und erhalten dadurch einen grossen Gestaltungsspielraum. Zudem können die Armeeangehörigen im Milizdienst relevantes Wissen für ihre zivilen Karrieren und Erfahrungen im Bereich Krisenkommunikation und Notfallmanagement erwerben.

Beweis für Leistungsfähigkeit erbracht

Den Beweis für ihre Leistungsfähigkeit erbrachte die Sektion Information während der Ereignisse in Japan. Mitglieder der Sektion Information sind innerhalb weniger Stunden eingerückt und haben die Information NAZ in der Beantwortung von Medienanfragen wirkungsvoll unterstützt. Wie es ein Soldat der Sektion ausdrückte: «Endlich konnten wir zeigen, dass das, was wir jedes Jahr drei Wochen lang üben, auch tatsächlich funktioniert.»